

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 07/11ö) vom 11.08.2011

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung bzw. Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in einer der nächsten Sitzungen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Auf Antrag von 1. Bürgermeister FAATZ beschließt der Gemeinderat Walsdorf, den Bericht des gemeindlichen Jugendarbeiters André LEIPOLD als TOP 6ö sowie 3 weitere Bauangelegenheiten als 2.2ö bis 2.4ö nachträglich in die heutige Tagesordnung aufzunehmen.

1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.07.2011 (Nr. 06/11ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.07.2011 wird ohne Einwände genehmigt.

2ö Bauangelegenheiten

2.1ö Bauantrag auf Wohnhausneubau mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 510/21 Gmkg. Walsdorf – Talblick 7 –

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Vorderer Weinbach I“ und stimmt mit dessen Festsetzungen hinsichtlich der Kniestockhöhe (1,25 m), der Dachneigung (lt. BPlan mind. 38°, lt. Antrag nur 35°) und der Überschreitung der Baugrenzen im Westen (ca. 4 m) nicht überein. Die Nachbarunterschriften fehlen.

Der Gemeinderat Walsdorf lehnt den vorliegenden Bauantrag ab, da die Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Kniestockhöhe und der Baugrenzenüberschreitung erheblich überschritten werden.

2.2ö Bauantrag (Tektur) für den Anbau des bestehenden Pflegeheimes auf dem Grundstück Fl.Nr. 527/7 Gmkg. Walsdorf – Weipelsdorfer Straße 8-

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Seniorenheim“ und stimmt mit dessen Festsetzungen überein. Auf Grund wirtschaftlicher Überlegungen möchte der Bauherr zurzeit die geplante Erweiterung (Tagespflege und Pflegezimmer) nicht errichten. Um einen barrierefreien Zugang zum Speisesaal zu ermöglichen und Unfälle zu verhindern, soll der bestehende Höhenunterschied zwischen dem offenen Treppenhaus/Flur und dem Speisesaal durch eine Rampe beseitigt werden. Des Weiteren soll im Obergeschoss ein Balkon und im Erdgeschoß ein Personal-Aufenthaltsraum errichtet werden. Die restliche Nutzung bleibt unverändert. Die Nachbarunterschriften liegen nicht vor.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Tekturantrag zu.

2.3ö 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Im Knöckel – Hurenanger“ und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Im Knöckel und Steinknock“ im Bereich „Im Knöckel – Hurenanger“ des Marktes Burgebrach hier: Erneute Beteiligung der Gemeinde Walsdorf

Mit Schreiben vom 05.08.2011 beteiligt der Markt Burgebrach die Gemeinde Walsdorf am Änderungsverfahren des o.g. Bebauungsplanes gem. § 4 Abs. 2 i.V.m § 3 Abs. 2 BauGB. Entgegen der letzten Planung ergeben sich kleine Änderungen an drei Grundstücken (z.B. Firsthöhen, Firstrichtung und Geschosszahl), sowie untergeordnete redaktionelle Änderungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Walsdorf erhebt gegen die geplante Änderung keine Bedenken.

2.4ö Aufstellen von zwei Fertiggaragen auf den gemeindlichen Grundstücken Fl.Nr. 32 und 532 Gmkg. Walsdorf

1. Bürgermeister FAATZ teilt dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinde Walsdorf auf Betreiben von GR TORNAU hin zwei Fertiggaragen (Ausstellungsstücke) von der Firma ZAPF, Bayreuth, kostenlos erhalten

könnte. Nur die Transportkosten müssten seitens der Gemeinde Walsdorf übernommen werden. Eine Garage könnte neben dem Eingang zum Feuerwehrhaus an der Grenze zum Anwesen Georg GLANZ errichtet werden und als Lagerraum dienen. Die zweite Garage könnte vor der Schulturnhalle neben dem Kellerabgang aufgestellt werden. In ihr könnten z.B. die Fahrräder für die schulische Verkehrserziehung untergestellt werden. Die Aufstellung der Garagen ist baurechtlich verfahrensfrei.

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung der beiden Garagen an den vorgeschlagenen Standorten zu. Die Fundamentkosten werden von der Gemeinde Walsdorf übernommen, die Transportkosten mit der FFW geteilt.

3ö Sanierung der Laufbahn an der Sportanlage Walsdorf

Die am Belag der Laufbahn und dem Mehrzweckfeld aufgetretenen Schäden wurden vor Kurzem mit einem Fachmann besichtigt. Um Unfällen vorzubeugen, sind einige Ausbesserungsarbeiten insbesondere an den Querrissen durchzuführen.

Die Vergabe entsprechender Aufträge soll in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung erfolgen.

GR RATZKE weist darauf hin, dass sich der SV Walsdorf für den Unterhalt der Laufbahn und des Mehrzweckfeldes scheinbar nicht zuständig fühlt, so dass diese keinem guten Eindruck hinterlassen. Er bittet den 1. Bürgermeister darum, die Pflege dieser Anlagen im für den Herbst geplanten Gespräch mit Vertretern des Sportvereins zu erörtern.

Anmerkung: 2. Bürgermeister AUER bittet darum, allen Gemeinderäten eine Ablichtung der Pachtvertragsunterlagen der Gemeinde mit dem SV Walsdorf zukommen zu lassen.

4ö Dorferneuerung Kolmsdorf-Feigendorf hier: Geänderte Kostenschätzung für die Grünfläche mit Wasserlauf und Buswartehäuschen

In der letzten Gemeinderatssitzung am 07.07.2011 (TOP 4ö) wurde beschlossen, dass der Planer, Herr WITTMANN, aufgefordert werden soll, die Kostenschätzung für die Grünfläche mit Wasserlauf und die Kostenschätzung für das Buswartehaus nochmals zu überarbeiten, da die Kosten hierfür dem Gemeinderat zu hoch erscheinen und auch die Massen und das zu verwendete Material überprüft werden sollten.

Mit Email vom 09.08.2011 übersendet er nun eine geänderte Kostenschätzung für die Tiefbauarbeiten. Die Buswartehalle hat er unverändert angeboten. Er hat aber mehrere alternative Fertig-Buswartehallen mit Preisschätzungen beigefügt. Die Kosten hierfür sind sehr unterschiedlich, da hier die Anzahl der Einzelkomponenten eine erhebliche Rolle spielt. Weiterhin sind die Transportkosten unterschiedlich, ebenso die Kosten für den Aufbau. Sitzbänke sind bei allen Modellen nicht enthalten. Die Fundamentierung muss stets bauseits erfolgen.

Die Kosten für die Grünfläche mit Wasserlauf haben sich aufgrund der Massenreduzierung und einer Einheitspreisänderung um ca. 6.000,00 EUR reduziert.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

5ö Um-Organisation der Volksschulen

Den Hauptschulen wurde nach dem zum 01.08.2011 in Kraft getretenen Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen die Möglichkeit eröffnet, sich zu sog. Mittelschulen weiterentwickeln und zu diesem Zweck in einem Schulverbund zusammenzuarbeiten.

Der Gemeinderat Walsdorf hat am 24.02.2011 (TOP 5ö) beschlossen, ab 01.08.2011 einem „Mittelschulverbund Aurachtal-Ebrachgrund“, bestehend aus den Hauptschulbereichen der VS Altenburgblick Stegaurach, VS Burgebrach, VS Frensdorf-Pettstadt, VS Priesendorf-Lisberg-Walsdorf und VS Schlüselfeld, beizutreten. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde daraufhin abgeschlossen.

Eine schulaufsichtliche Überprüfung hat ergeben, dass dieser geplante Verbund die schulisch pädagogischen Merkmale einer Mittelschule erfüllt.

Die Regierung von Oberfranken teilt nunmehr mit Schreiben vom 06.07.2011 die konkreten Umorganisationsmaßnahmen in den jeweiligen Schulstandorten mit. Es ist demnach überall beabsichtigt, den derzeit noch als Hauptschule bestehenden Verbundschulen mit Wirkung vom 01.08.2011 jeweils die Bezeichnung „Mittelschule“ zu verleihen und für die fünf künftigen Mittelschulen, die innerhalb des Schulverbundes organisatorisch eigenständig bleiben, gleichzeitig einen gemeinsamen Sprengel festzulegen. In diesem Zusammenhang ist entsprechend Art. 32 Abs. 4 Satz 2 BayEuG auch eine Trennung der fünf derzeitigen Volksschulen (Grund- und Hauptschulen) in jeweils eine eigenständige Grundschulen und jeweils eine eigenständige Hauptschule (= künftig: Mittelschule) erforderlich und vorgesehen.

Damit sollen zum Beginn des Schuljahres 2011/12 die Schulen mit der folgenden Bezeichnung entstehen:

- Grundschule Aurachgrund (Schulaufwandsträger = Gemeinde Walsdorf)
- Mittelschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf (Schulaufwandsträger = Schulverband unter Beteiligung der Gemeinden Priesendorf, Lisberg und Walsdorf)

Die Umwandlung der Volksschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf (Grund- und Hauptschule) in jeweils eine eigenständige Grund- und eine eigenständige Mittelschule ist dabei so vorgesehen, dass die bisherigen Schulverbände als Haupt- bzw. Mittelschulverbände weiter bestehen können und nicht nach Art. 47 KommZG abgewickelt werden müssen. Der bestehende Grundschulsprengel bleibt unverändert weiter bestehen. Der gemeinsame Schulverbund-Sprengel der künftigen fünf Mittelschulen soll sich aus den fünf jetzigen Hauptschulsprengeln zusammensetzen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und vom Schreiben der Regierung vom 06.07.2011. Der Gemeinderat Walsdorf stimmt der künftigen Organisation der Mittelschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf zu.

6ö Bericht des gemeindlichen Jugendarbeiters André LEIPOLD

Die Gemeinde Walsdorf betreibt seit 01.01.2009 zusammen mit der Gemeinde Frensdorf das Kooperationsprojekt „Jugendarbeitsmodell (JAM)“ des Vereins „Innovative Sozialarbeit (iSo) e.V.“. Der als zuständiger Jugendarbeiter für Gemeinde Walsdorf im Rahmen des Projekts agierende Herr André LEIPOLD gibt dem Gemeinderat einen kurzen Bericht über die Schwerpunkte der Jugendarbeit sowie bereits durchgeführte Aktionen in der Gemeinde Walsdorf. Er hebt hervor, dass sich die Selbstorganisation und Eigenverwaltung der Jugendlichen für den Jugendtreff erheblich verbessert haben.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Von Seiten der Gemeinde wünscht man sich eine größere Verzahnung und Präsenz des Projekts mit anderen Jugendangeboten wie z.B. der Basketball-BallerzNight oder Vereinsveranstaltungen. Desweiteren sollten vermehrt Jugendliche mit entsprechenden Aktionen an die örtlichen Vereine herangeführt werden.

7ö Informationen des Bürgermeisters

7.1ö Verbesserung der DSL-/Breitbandversorgung hier: Vorgespräche zur Durchführung eines Auswahlverfahrens

1. Bürgermeister FAATZ berichtet, dass am 09.08.2011 ein Gespräch zusammen mit dem Bayerischen Breitbandpaten, Hr. WERNER, stattgefunden hat, in dessen Rahmen das weitere Vorgehen hinsichtlich der beim parallelen Markterkundungs- und Auswahlverfahren eingegangenen Angebote besprochen wurde. Demnach wird von Breitbandpate Werner AUER nunmehr eine Wertung der vorliegenden 6 Angebote in die Wege geleitet, damit der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen eine Auswahl oder Entscheidung treffen kann.

8ö Wünsche, Anträge und Anfragen

8.1ö Zeitraum für die Einleitung von Maßnahmen im Bereich der Dorferneuerung Kolmsdorf

GR ECK erkundigt sich, bis zu welchem Zeitraum noch Maßnahmen im Zusammenhang mit der Dorferneuerung Kolmsdorf durchgeführt werden können.

1. Bürgermeister FAATZ weist darauf hin, dass in der Regel rund 3 Jahre lang Zeit ist, um entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

8.2ö Antrag auf Selbstständigkeit der Gemeinde Walsdorf bzw. Auflösung der VerwGem Stegaurach hier: Durchführung einer Unterschriftenaktion

GR'in KÜNZEL erkundigt sich danach, ob schon die Durchführung einer Unterschriftenaktion für die Selbstständigkeit der Gemeinde Walsdorf bzw. Auflösung der VerwGem Stegaurach initiiert worden ist, so wie dies in der letzten Sitzung vom 07.07.2011 (TOP 11.13ö) vorgeschlagen wurde.

1. Bürgermeister FAATZ berichtet, dass man sich entschieden hat, hierauf zu verzichten. Derzeit wird noch versucht, eine Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetages einzuholen. Außerdem sei vorgeschlagen worden, die breite Öffentlichkeit durch einen Informationsstand des Gemeinderates beim nächsten Bauernmarkt zu informieren.

8.3ö Gemeinderatsausflug 2011

GR'in KÜNZEL erkundigt sich nach dem Stand der Planungen für den diesjährigen Gemeinderatsausflug.

1. Bürgermeister FAATZ schlägt vor, dieses Mal mehrere Kommunen zu besuchen, welche sich wieder selbständig gemacht haben. Er wird versuchen, diese Fahrt etwa Ende Oktober durchzuführen.

8.4ö Termine

22.09.2011	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
29.09.2011	19.00 Uhr	FFW-Haus Walsdorf	Gemeinderatssitzung

Anmerkung: Die am 01.09.2011 vorgesehene turnusgemäße Gemeinderatssitzung entfällt, sofern nicht noch wichtige Themen auftauchen.